

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 46 (1928)
Heft: 57

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 8. März
1928

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Jeudi, 8 mars
1928

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVI. Jahrgang — XLVI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
Rapports économiques et statistique sociale

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 57

Rédaction et Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30; Bellage: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Ausland: Zuschlag des
Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner
Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis:
50 Cts. die sechsgeschnittene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30; Supplément: Fr. 12.30; 6.30; 3.30 — Etranger: Plus frais de port
— On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 60 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 57

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni
France: Modifications de droits de douane. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service
international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung der II. Kammer des Obergerichtes Zürich vom 2. März 1928 werden hiermit die Inhaber der beiden vermissten und angeblich abbezahlten Schuldurkunden:

1. Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 8. Juni 1883 (Grundprotokoll Horgen Bd. 8, pag. 227), auf Johannes Ehrismann, im Stocker, Horgen, zu Gunsten von Johannes Streuli, von Horgen, in Adliswil; gegenwärtiger Schuldner: Gottfried Ehrismann, Sohn, im Stocker, Horgen, haftend auf einem Achteil an der zweiten Holzgerechtigkeit in der Horger-Egg, nach Inhalt der für die Egggerechtigkeiten bestehenden Hofbescheinigung Nr. 6;

2. Schuldbrief per Fr. 1000, datiert 20. Januar 1900 (Grundprotokoll Horgen Bd. 15, pag. 604), auf Gottfried Ehrismann, Landwirt, im Stocker, Horgen, zu Gunsten von Felix Wyling, Schuster, Horgen, haftend auf einem Achteil an der zweiten Holzgerechtigkeit in der Horger-Egg, nach Inhalt der für die Egggerechtigkeiten bestehenden Hofbescheinigung Nr. 6;

aufgefordert, die Schuldbriefe binnen einem Jahre, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen; ansonst die Titel als kraftlos erklärt und gelöscht würden.

Horgen, den 7. März 1928.

(W 98^a)

Bezirksgericht Horgen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 56910 für Fr. 500 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 5. August 1924, verzinslich zu 5 %, mit Halbjahreszinscheinen ab 10. Februar 1927 bis 10. Februar 1930, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an in der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 95^a)

Zürich, den 8. März 1927.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 6. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Beim Rechnungsruf über den verstorbenen Bernhard Küttel wurde der Besitz nachverzeichneter Titel nicht angemeldet und daher den am Grundbuch eingetragenen früheren Inhabern verneint:

Grundbuch Nr. 4, Mettlen und Guggenbühl, in Kehrsiten.

1. Versicherung Fr. 500, vorg. Fr. 23,013.39, datiert 5. Januar 1872.

2. Gült Fr. 500, vorg. Fr. 27,213.39, datiert 17. April 1879.

3. Versicherung Fr. 250, vorg. Fr. 27,713.39, datiert 22. September 1879.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung eventueller Rechtsansprüche bis 28. Februar 1929 bei der Notariatskanzlei Nidwalden in Stans vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849—857 O. R. ausgesprochen würde.

Stans, den 18. Februar 1928.

(W 76^a)

Die Obergerichtskommission Nidwalden.

Der unbekannte Inhaber der: Obligation 4 1/2 % III. Eidgen. Mobilisationsanleihe 1915 per Fr. 500, Lit. B, Nr. 17827, mit Coupons per 30. September 1924 u. ff.; 1/500; Obligationen 5 % VIII. Eidgen. Mobilisationsanleihe 1917, per Fr. 1600, 6/100, Lit. A, Nrn. 875/80, 2/500, Lit. B, Nrn. 13758; 20562, mit Coupons per 31. Juli 1924 u. ff.; Obligationen 5 1/2 % Eidgen. Anleihe 1922 per Fr. 3000, 3/1000, Nrn. 74101/3, mit Coupons per 1. September 1924 u. ff.; Obligation 5 % Eidgen. Anleihe 1923, per Fr. 1000, 1/1000, Nr. 62023 mit Coupons per 15. Juni 1924 u. ff.; Obligation 4 1/2 % V. Eidgen. Mobilisationsanleihe 1916, per Fr. 1000, 1/1000, Lit. C, Nr. 29413, mit Coupons per 15. Juli 1924 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 87^a)

Bern, den 20. Februar 1928.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

1. Auf den Namen Moos-von Seiller, Armin Othmar, Wien, lautende Lebensversicherungs-Polize Nr. 59577 der «Schweiz», Lebens- & Unfallversicherungs-Gesellschaft, Lausanne, datiert den 11. August 1925 im Betrage von Fr. 20,000;

2. Kaufschuldbrief von Fr. 4000 vom 24. Juli 1879, Satz vom 12. Februar 1878, auf dem Heimwesen unterer Hirsch und Zubehör, Gr.-B. Nr. 352, Hirschweid Nr. 354, Twingried Nr. 528, Riedland Nr. 497, Hütten- und Melchstellungen Nrn. 758/759/760 auf der Weid, Iberg, ohne verzinsbaren Vorgang; Debitor: Gebr. Wiget; Kreditor: Dom. Wiget, Vater;

3. Transfix um Fr. 207.47 vom 19. August 1801, transfixiert den 29. Mai 1829 auf dem untern Anteil Bücheli Nr. 616 a, Ziff. 19, Ingenbohl, ohne Vorgang, im gleichen Range mit Ziff. 16—18 Fr. 1638.68; Debitor: J. Leonh. Nideröst; Kreditor: Phil. Nideröst.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis 31. März 1929 der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 94^a)

Schweyz, den 29. Februar 1928.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Le juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion, somme le détenteur inconnu des titres suivants:

1. Bon de dépôt de la Banque Cantonale du Valais, n° 3973, de fr. 11,000;
2. Bon de dépôt de la Banque Cantonale du Valais, n° 5527, de fr. 1000;
3. Bon de dépôt de la Banque Cantonale du Valais, n° 1308, de fr. 500;
4. Obligations de la Banque Cantonale du Valais, n°s 6601, 6603 et 6605, de fr. 1000 chacune;

5. Obligation de la Banque Cantonale du Valais, n° 4700, de fr. 500;
6. Obligations de l'Etat du Valais, emprunt de 1918, au 5 %, n°s 301 à 306 inclusivement, de fr. 500 chacune;

titres ayant appartenu à Maurice-André Perrier, d'André, quand vivait domicilié à Saxon, de les présenter au greffe du tribunal de Sion, dans le délai de trois ans, dès la première publication du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. Sion, le 7 mars 1928. (W 99^a) A. Sidler.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1928. 2. März. Unter der Firma Kleinheimwesenkolonie Oerlikon-Seebach hat sich, mit Sitz in Zürich, am 28. Februar 1928 eine Genossenschaft gebildet. Sie errichtet in der Gemeinde Seebach (im Hürst) und in der Gemeinde Oerlikon (Oberwiesen) eine Anzahl Kleinheimwesen (Wohnhäuser mit Wirtschaftsgebäuden und zugehörigem Land) zum Zwecke der Vermietung, Verwaltung und Veräusserung. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Es werden auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 500 ausgegeben. Mitglieder der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen werden. Die Mitgliedschaft wird erworben auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu zeichnen. Ueber die Art der Einzahlung, Barzahlung, Warenlieferung oder Arbeitsleistung, beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt aus der Genossenschaft kann auf sechsmonatliche Kündigung hin je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen. Das austretende Mitglied hat keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall gehen die Anteilscheine mit allen Rechten und Pflichten auf die Erben bzw. deren Vertreter über. Die Uebertragung von Anteilscheinen unterliegt der Genehmigung des Vorstandes. Für die Aufstellung der Bilanz gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Das Genossenschaftskapital wird gemäss Beschluss der Generalversammlung, jedoch höchstens mit 4 % verzinst. Nur voll einbezahlte Anteilscheine sind zinsberechtig. Ueber die Rückzahlung von Anteilscheinen und über die Verwendung des Jahresergebnisses beschliesst die Generalversammlung. Die Erzielung eines Gewinns wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen innerhalb und ausserhalb seiner Mitte, welche zur Firmazzeichnung befugt sein sollen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht aus: Victor Ernst Nussbaumer, Architekt, von Küssnacht, in Zürich, Präsident; Fritz Laufer, Landwirt, von Eglisau, in Zürich, Aktuar, und Mathäus Scheifele, Ingenieur, von Oerlikon und Zürich, in Oerlikon, Kassier. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Seefeldstrasse 110, Zürich 8.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1928. 1. März. Inhaber der Firma Hermann Stähli, Sauerkrautfabrik, mit Sitz in Burgistein, ist Hermann Stähli, Jakobs scl., von Maschwanden (Zürich), in Burgistein, Fabrikation von Sauerkraut und Sauerrüben.

Liegenschaftsvermittlung. — 5. März. Die Firma Fritz Hofmann, Liegenschaftsvermittlung, mit Sitz in Belp (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1926, Seite 1427), wird infolge Wegzugs im Handelsregister gestrichen.

Bureau Bern

Chemisch-technisches Laboratorium usw. — 5. März. Die Firma Dr. Paul Lanz, chemisch-technisches Untersuchungslaboratorium, in Bern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 25. März 1921, Seite 1694), erweitert ihren Geschäftszweck durch: Fabrikation und Vertrieb des Kraftnahrungsmittels «Herkulan». Das Geschäftsdomicil befindet sich nunmehr: Gerbergasse 10.

Schokolade. — 6. März. Firma A. & W. Lindt, Kollektivgesellschaft, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Schokolade usw. (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1927, Seite 138 und dortige Verweisung): Die an Albert Stauffer und Albert Lüscher erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

Bureau Biel

2. März. Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Aktiengesellschaft, mit Gesellschaftssitz in Basel und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1928, Seite 1). Der Verwaltungsrat hat zum Mitglied seiner Delegation ernannt: Carl Schuhmacher, von und in Basel, bisher Direktor des Sitzes Basel, und zum Direktor des Sitzes Basel: Louis Pfister, von Baden, in Basel, bisher Vizedirektor. Die Gesellschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet. Dagegen ist die Unterschrift des Mitgliedes und Delegierten des Verwaltungsrates Oskar Ritter infolge Todes erloschen.

Polissage et terminage. — 5. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Cuenin & Cie., Betrieb eines Ateliers für Polissage und Terminage von Uhrenschalen usw., mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 305 vom 29. Dezember 1927, Seite 2287), hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

5. März. Schweizerische Volksbank (Banque populaire Suisse) (Banca popolare Svizzera), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Kreisbank Biel (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1928, Seite 175). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 18. Februar 1928 den bisherigen Prokuristen der Kreisbank Biel, Theodor Renfer, von Lengnau, in Biel, zum Vizedirektor gewählt, unter Zuerkennung der vollen Kollektivunterschrift für die genannte Niederlassung. Seine Prokuraunterschrift ist demnach erloschen. Des Weiteren hat der Verwaltungsratsausschuss in seiner Sitzung vom 22. Dezember 1927 dem Edwin Böhi, von Au (Thurgau), in Biel, die Kollektivprokura für die Kreisbank Biel erteilt. Theodor Renfer und Edwin Böhi zeichnen kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

5. März. Die Aktiengesellschaft Edelstein-Werke A. G. (Jewels Works Co. Ltd.), Fabrikation von synthetischen Edelsteinen und Handel mit denselben, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 291 vom 18. November 1920, Seite 2178), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

5. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Röhren- & Metallwerk Biel-Oftringen A. G. (Usine à tubes & métallurgique Bienne-Oftringen S. A.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 165 vom 19. Juli 1926, Seite 1328), mit Sitz in Biel, hat an ihrer Generalversammlung vom 10. Dezember 1927 ihre Statuten abgeändert und beschlossen, den Verwaltungsrat aus 3—5 Mitgliedern zusammenzusetzen. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus 3 Mitgliedern. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden und nicht ersetzt worden: Otto Schincke, Ingenieur, in Wien, und Eduard Geistlich, Industrieller, in Wollhusen. Die Kollektivunterschrift der Herren Otto Schincke und Raoul Orefice ist erloschen. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. Gustav König, Advokat, von und in Bern, Raoul Orefice, italienischer Staatsbürger, Ingenieur, in Paris, und Marcel Kleinert, von Affoltern a. A., Kaufmann, in Biel, führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Interlaken

5. März. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Brienz und Umgebung, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1926, Seite 370), ist ausgetreten der bisherige Sekretär Paul Flück-Gander, dessen Unterschrift erloschen ist. In der Generalversammlung vom 30. April 1927 wurde an dessen Stelle als Sekretär gewählt: Hans Michel-Flück, Landwirt, von und in Brienz. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bäckerei, Spezereihandlung. — 5. März. Die Einzelfirma Gottfried Krebs, Bäckerei und Spezereihandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 77 vom 24. März 1920, Seite 550), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

29. Februar. Die Käsegenossenschaft Signau (S. H. A. B. Nr. 80 vom 8. April 1926, Seite 631), mit Sitz in Signau, hat in ihrer Hauptversammlung vom 4. Februar 1928 ihren Vorstand teilweise neu bestellt wie folgt: Der bisherige Präsident und Kassier Karl Pfister ist ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen; er wurde ersetzt durch Friedrich Galli, von Eggwil, Landwirt, im Hof, Signau. Ebenso sind ausgetreten die Beisitzer Hans Haldemann (Ausserdorf), Ernst Wüthrich, Alfred Balz und Hans Brand. An deren Stelle wurden als neue Beisitzer gewählt: Fritz Schüpbach, von Hasli bei Burgdorf, Landwirt, im Dorf; Hans Haldemann, von Bowil, Landwirt, im Hof, Signau; Ernst Schwarz, von Langnau, Landwirt, auf der Reinsbergalp, und Fritz Zurflüh, von Trub, Landwirt, im Bädli, Signau. Als Sekretär verbleibt der bisherige Gottfried Liechti. Der Präsident Friedrich Galli und der Sekretär Gottfried Liechti führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

Glarus — Glaris — Glarona

1928. 2. März. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero), mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Glarus (S. H. A. B. Nr. 86 vom 2. April 1912 und Nr. 71 vom 25. März 1927). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Februar 1928 hat die Ausgabe und Vollaufzahlung weiterer 40,000 Inhaberk Aktien zu je Fr. 500 und damit die vollständige Durchführung der am 18. September 1926 beschlossenen Erhöhung des Aktienkapitals konstatiert. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft, von bisher Franken 130,000,000, beträgt also nunmehr hundertfünfzig Millionen Franken (Franken 150,000,000), zerfallend in 300,000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500. Eduard von Orelli, Eduard Schmid-Coraggioni, Peter Tschudi-Freuler und Wilhelm Heinrich Diethelm sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden neu gewählt: Alfred C. Lutz, Kaufmann, von Rheineck und Zürich, und Walter Schoeller-Meyer, Kaufmann, von Zürich, beide in Zürich.

Beteiligungen. — 2. März. Unter der Firma Multa A.-G. hat sich, mit Sitz in Glarus und auf unbestimmte Dauer, am 23. Februar 1928 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Beteiligung in irgend-

welcher Form an ausländischen Unternehmungen auf dem Gebiete des Handels und der Industrie, der Landwirtschaft, des Bergbaues und des Transportwesens. Das Aktienkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind zurzeit: Alexander Guy Hemsley, Rechtsanwalt, englischer Staatsangehöriger, in London (England); Dr. Alfred Kienast, Mathematiker, von Horgen (Zürich), in Küsnacht (Zürich); Paul Daeniker, Kaufmann, von und in Zürich. Alexander Guy Hemsley führt Einzelunterschrift; Dr. Alfred Kienast und Paul Daeniker zeichnen kollektiv. Das Rechtsdomicil befindet sich bei Dr. jur. Rudolf Stüssi, Rechtsanwalt, in Glarus.

Zug — Zoug — Zugo

1928. 28. Februar. Durch öffentliche Urkunde vom 12. Dezember 1927 ist unter dem Namen Hilfskasse-Stiftung des Schweiz. Bäcker- & Konditorenverbandes, mit Sitz in Zug, eine Stiftung errichtet worden. Diese Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungen an Mitglieder des Schweiz. Bäcker- & Konditorenverbandes. Unterstützungen dieser Stiftung dürfen grundsätzlich nur Mitgliedern des Schweiz. Bäcker- & Konditorenverbandes, die sich an die vom Verbande aufgestellten Verträge und Vereinbarungen über Preisnormierung, Arbeitsbedingungen und dergleichen halten, und die ihren Vereinsverpflichtungen und den Weisungen der kompetenten Organe in jeder Hinsicht nachgekommen sind, ausgerichtet werden. In der Art der Unterstützung ist namentlich auch auf die Dauer der Mitgliedschaft bei dem Schweiz. Bäcker- & Konditorenverbande Rücksicht zu nehmen. Organ der Stiftung ist der aus 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat, der auf die Dauer von 3 Jahren gewählt ist. Die Geschäftsleitung des Schweiz. Bäcker- & Konditorenverbandes gehört dem Stiftungsrat von Amtes wegen an. Die weiteren 3 Mitglieder werden durch das Zentralkomitee des Schweiz. Bäcker- & Konditorenverbandes gewählt. Im Falle des Ausscheidens eines Mitgliedes ernannt das Zentralkomitee für den Rest der Amtsdauer ein neues Mitglied in den Stiftungsrat. Für die Stiftung zeichnen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien. Präsident ist Adolf Ingold, von Inkwil, Zentralpräsident des Schweiz. Bäcker- & Konditorenverbandes, Bern; Vizepräsident: Fritz Reinhard, von Sumiswald, Bäckermeister, in Bern; Sekretär: Hans Haldemann, von Eggwil, Notar, in Bern, Bürgerhaus. Geschäftslokal bei Anton Wickart, Neugasse 24, Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Laiterie, fromagerie. — 1928. 5. mars. Le chef de la maison Emile Tschannen, à Farvagny-le-Grand, est Emile, fils de Frédéric, de Radelfingen (Berne), à Farvagny-le-Grand. Laiterie, fromagerie.

Bureau Murten (Bezirk See)

Café. — 29. février. La raison sociale Fritz Bächler, Café de l'Ecusson cantonal, à Galmiz (F. o. s. du c. du 23 mai 1919, n° 122, page 886), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Wirtschaft. — 29. Februar. Inhaber der Firma Emil Gutknecht, in Galmiz, ist Emil Gutknecht, Sohn des Johans sel., von Agriswil, in Galmiz. Wirtschaft zum Kantonsschild.

Oeufs, légumes, volailles. — 5. mars. Le titulaire de la raison sociale Egger Joseph, à Courtaman, est Joseph Egger, fils de Pierre, de et à Courtaman. Marchand d'œufs, légumes et volailles.

Solethurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Tuchwaren, Konfektion usw. — 1928. 3. März. Die Firma Erwin Kammermann-Grieder, in Balsthal, Tuchwaren, Konfektion, Bonneterie, Mercerie, Lingerie und Herrenmode (S. H. A. B. Nr. 258 vom 11. Oktober 1920, Seite 1937), ist infolge Wegzugs aus dem Registerbezirk und Verzichtes des Inhabers erloschen und damit auch die an Rosa Kammermann geb. Grieder erteilte Prokura.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Maschinen, Automobile usw. — 1928. 18. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Konrad Peter & Comp., Aktiengesellschaft, in Liestal, Fabrikation, An- und Verkauf von Maschinen, sowie Handel mit Automobilen und Führung einer Autogarage nebst Reparaturwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1923 und dortige Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 7. Januar 1928 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von Fr. 100,000 wird durch Ausgabe von 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 100,000 erhöht und beträgt nunmehr Fr. 200,000, eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Die Geschäftsführung besteht nunmehr aus 1 bis 4 Mitgliedern. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied wird gewählt Heinrich Schweizer-Ballmer, Kaufmann, von Oberdorf, in Liestal, welcher als Delegierter des Verwaltungsrates für die Geschäftsführung die Einzelunterschrift erhält. Die Firma erteilt Einzelprokura an Eugen Christen-Bär, von Itingen, in Liestal.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Kolonialwaren. — 1928. 5. März. Die Firma Elisa Brander, Kolonialwarenhandlung, in Appenzell (S. H. A. B. Nr. 261 vom 7. November 1923, Seite 2097), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Kolonialwaren. — 5. März. Inhaber der Firma Pius Dudler-Fuchs, in Appenzell, ist Pius Dudler, von Altenrhein-Thal (St. Gallen), in Appenzell. Kolonialwarenhandlung.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1928. 1. März. Eintragung von Amtes wegen auf Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 16. Februar 1928:

Restaurant. — Inhaber der Firma Albert Wasescha-Appel, in St. Moritz, ist Albert Wasescha-Appel, von Savognin, wohnhaft in St. Moritz. Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Louisa Josepha Wasescha-Appel in Gütertrennung. Restaurant «Rheinische Weinstuben». St. Moritz-Bad.

Pension. — 1. März. Inhaberin der Firma Nicolette van Neyenhoff, in Davos-Platz, ist Fräulein Nicolette van Neyenhoff, von Holland, wohnhaft in Davos-Platz. Betrieb der Pension Villa Prinses Juliana.

Elektrische Anlagen. — 3. März. Inhaber der Firma Emil Johé; in Chur, ist Emil Johé, von Augio, wohnhaft in Chur. Elektrische Anlagen. Obereggasse 273.

Aargau — Argovie — Argovia

Käserei. — 1928. 3. März. Inhaber der Firma Paul Sommer, in Gränichen, ist Paul Sommer, von Dürrenroth (Bern), in Gränichen. Käserei. Bleien.

3. März. Die Genossenschaft unter der Firma Allgemeine städtische Krankenkasse Rheinfelden, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1924, Seite 58), hat an Stelle von Johann Fleig zum Präsidenten gewählt: Ernst Wüthrich-Kilchenmann, Buchhalter, von Trub, in Rheinfelden. Die Unterschrift des Johann Fleig ist erloschen.

Ergänzung zur Eintragung vom 31. Januar 1928. In Fahrwangen wohnen 2 Personen mit dem Namen Walter Eichenberger; von diesen beiden ist Walter Eichenberger-Amstutz, von und in Fahrwangen, der Teilhaber der Kollektivgesellschaft H. Breitschmid & Cie., in Seengen (S. H. A. B. 1928, Seite 210).

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1928. 29 febbraio. Mediante atto notarile 27 febbraio 1928 venne costituita una società per azioni sotto la ragione sociale **Chocolat Stella S. A.** avente sede in Lugano, e che avrà principio col 1° marzo 1928. Lo statuto prevede come scopo della società la fabbricazione ed il commercio di articoli di cioccolato ed affini e può eventualmente partecipare ad industrie di simil genere sia nella Svizzera, sia all'estero. La durata ne è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 30.000, suddiviso in 30 azioni nominative da fr. 1000 ognuna. Le pubblicazioni della società avvengono sul foglio ufficiale del Cantone Ticino e le comunicazioni agli azionisti a mezzo lettera raccomandata. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 5 membri (attualmente 2) ad uno dei quali può essere conferita la carica di amministratore-delegato; la società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale dell'amministratore delegato come pure di ogni singolo consigliere di amministrazione. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Achille Vannotti, fu Francesco, industriale, da Bedigliora, in Lugano, amministratore-delegato; Agnese Vannotti, moglie di Francesco, privata, da Bedigliora, in Lugano. Sede dell'azienda: Via ai Prati.

5 marzo. **Publicitas Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein & Vogler**, con sede principale a Ginevra e succursale a Lugano (F. o. s. di c. del 19 luglio 1927, n° 166, pag. 1332 e precedenti). Giacomo Ranzi fu Provino, di c. domiciliato a Pregassona, è stato nominato direttore della succursale di Lugano, con firma individuale, in sostituzione di Giovanni Spring.

5 marzo. **Credito Svizzero (Schweizerische Kreditanstalt) (Crédit Suisse)**, società anonima con sede principale a Zurigo e succursale a Lugano (F. o. s. di c. del 25 marzo 1927, n° 71, pag. 552 e precedenti). L'assemblea generale degli azionisti del 18 febbraio 1928 ha constatato l'emissione e la liberazione totale di ulteriori 40.000 azioni al portatore, da fr. 500 cadauna, e ciò in relazione alla precedente decisione dell'assemblea del 18 settembre 1926. L'art. 3 degli statuti sociali viene di conseguenza modificato nel senso, che il capitale azioni, fin qui di fr. 130.000.000, è stato elevato a 150.000.000 franchi (centocinquanta milioni) e suddiviso in n° 300.000 azioni al portatore, da fr. 500 cadauna. Quali nuovi membri del consiglio di amministrazione vennero eletti Alfredo C. Lutz, commerciante, da Rheineck e Zurigo, e Walter Schoeller-Meyer, commerciante, da Zurigo, entrambi domiciliati a Zurigo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1928. 1° mars. La société coopérative **Caisse Raiffeisen de Crédit Mutuel de Longirod-Marchissy**, dont le siège est à Marchissy (F. o. s. du c. du 11 avril 1917, n° 83, du 25 juin 1924, n° 146, et du 25 juillet 1927, n° 171), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 14 octobre 1927 révisé ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits antérieurement publiés. La raison sociale est actuellement: **Crédit Mutuel de Longirod-Marchissy**. La société s'étend au territoire de Longirod-Marchissy. Ne peuvent être reçus dans la société que des personnes solvables, jouissant intégralement de leurs droits civiques et personnels, et n'appartenant à aucune autre association (sociétés) établies sur le territoire sus-indiqué peuvent aussi être admises dans la société. La demande d'admission doit être présentée par écrit, signée par le requérant, avec déclaration qu'il a pris dûment connaissance des statuts de la société. L'admission est prononcée par les deux comités de la société coopérative. Avis en est donné dans les trois mois au détenteur du registre du commerce. L'héritier d'une part d'affaires peut être reçu membre de la société avec les mêmes droits que le membre dont il hérite, sans payer la finance d'entrée. La société administre ses affaires par: a) le comité de direction composé de cinq membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de cinq membres; d) l'assemblée générale. Les membres des deux conseils exercent leurs fonctions pendant une durée de quatre ans. Ils sont rééligibles. Le fonds de réserve est constitué par le bénéfice annuel après déduction des intérêts payés aux parts d'affaires, fixés par l'assemblée générale. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles que révélerait le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts viriles, à la charge de tous les sociétaires et couvert par le montant de leur part sociale; même s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. Le **Crédit Mutuel de Longirod-Marchissy** adhère à la Fédération vaudoise des caisses de crédit mutuel. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à la publication. Le comité de direction est actuellement composé de: président: Jules, fils de Jean-Emile Humbert, agriculteur, bourgeois de Marchissy, y domicilié; secrétaire: Ernest, fils de Emile Rubin, allié Pichon, buraliste postal, de Birchenbach (Berne), domicilié à Longirod; membres: Jules, fils de Jules-Louis Badel, agriculteur, de et à Longirod; John, fils de Jean Bassin, agriculteur, de et à Marchissy, déjà inscrits; Fernand, fils de Alfred Pilloud, agriculteur, de et à Marchissy. Les signatures de François Badel, ancien-président, et de Louis Metzner, ancien-caissier, sont radiées. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Cully

3 mars. Dans son assemblée du 31 décembre 1927, la société coopérative **Laiterie de la Mélièriaz**, à Puidoux (F. o. s. du c. des 16 juin 1891; 22 septembre 1909, n° 238, page 1619), a renouvelé son comité comme suit: prési-

dent est Louis Chevalley, do Puidoux, En Praz-Martin (jusqu'ici secrétaire); secrétaire: Francis Rogivue, de Châtillens, La Corraye; membre-adjoint: Alfred Bovy, de Corsier, aux Murailles; tous agriculteurs demeurant dans la commune de Puidoux. Ensuite de décès, sont radiés: François-Louis Chevalley, président, et Emile Bovy, membre.

Bureau de Lausanne

Articles textiles, etc. — 3 mars. Sous la raison sociale **Texa S. A.**, il a été créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but la fabrication, l'achat et la vente d'articles en bonneterie, mercerie, articles textiles en tous genres et principalement la représentation de fabriques suisses et étrangères. Les statuts portent la date du 25 février 1928. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs, divisé en vingt actions nominatives de deux cent cinquante francs chacune, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un seul administrateur. Il est désigné un seul administrateur en la personne de Louis Siegrist, de Zofingue (Argovie), commerçant, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Grotte 8.

Commerce de marchandises. — 3 mars. **Externa S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juillet 1927). La procuration collective à deux est conférée à Alfred Helferich, de Lausanne, caissier, à Lausanne, dont la signature apposée collectivement avec celle de l'un des autres fondés de pouvoirs Karl Schlatter ou Ernst Suter engagera valablement la société.

3 mars. **L'Association du Personnel des Services Industriels de Lausanne**, association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 février 1926), a, dans son assemblée générale du 22 janvier 1928, désigné en qualité de secrétaire André Pocterlin, de Moudon, employé aux services industriels, à Lausanne, en remplacement de Louis Dénéreaz, dont la signature est radiée. Le président déjà inscrit est Henri Jordan.

5 mars. La **Société de laiterie des Monts de Pully et environs**, société coopérative ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1924), a, dans son assemblée générale du 3 décembre 1927, composé son comité comme suit: Adrien Ravessoud, de Pully, président; Marcel Rey, d'Echichens, secrétaire, et Ulysse Rouge, de Forel (Lavaux), (jusqu'ici secrétaire), caissier, tous agriculteurs, aux Monts-de-Pully. Les signatures du président Auguste Ravessoud et du secrétaire Ulysse Rouge sont radiées. Le caissier Samuel Blanc est radié.

Bureau de Moudon

3 mars. **Moulin agricole des Combes**, société coopérative, dont le siège est à Ogens (F. o. s. du c. des 17 avril 1901, page 550, et 22 avril 1926, page 732). L'assemblée générale du 19 février 1928 a élu membres du conseil d'administration: Paul Bovay, agriculteur, de Corvecon, à Bercher, et Ulysse Meystre, maréchal, de Thierrens, y domicilié, en remplacement de William Gonet et Henri Chevalley, lesquels sont radiés.

Café. — 3 mars. Le chef de la maison **Pierre Crausaz**, à Lovatens, est Pierre, fils de François-Antoine Crausaz, d'Auboranges, domicilié à Lovatens. Exploitation d'un café.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 3 mars. Le chef de la maison **Julie Pahud-Meyer**, à Ogens, est Julie, née Meyer, veuve d'Edouard Pahud, de Biolley-Magnoux, domiciliée à Ogens. Boulangerie, épicerie et mercerie.

Fromagerie. — 5 mars. Le chef de la maison **Christian Müller**, à Bercher, commerce de fromages (F. o. s. du c. du 27 septembre 1917, page 1552), a transféré son siège commercial et son domicile à Bouleus où il exploite actuellement une fromagerie.

5 mars. La **Société de la fromagerie N° 1 de St-Cierges**, société coopérative, dont le siège est à St-Cierges (F. o. s. du c. des 16 décembre 1903, page 2136, et 2 septembre 1926, page 1565), a, dans son assemblée générale du 8 juin 1927 renouvelé son comité. Ont été élus: président: Alcide Genier, de Thierrens, ci-devant membre; vice-président: Alphonse Freymond; caissier: Ami Freymond; secrétaire: Victor Fankhauser (inscrits). et Samuel Din, de St-Cierges (nouveau), tous agriculteurs à St-Cierges. Est radié Arthur Freymond, ancien président.

Commerce de bétail. — 5 mars. Le chef de la maison **Louis Bertholet**, à Oulens sur Lucens, est Louis fils d'Henri Bertholet, de Rougemont, domicilié à Oulens sur Lucens. Commerce de bétail.

Bureau d'Orbe

3 mars. La **Société des Usines des Grands Crêts près Vallorbe**, société anonyme dont le siège est à Vallorbe (F. o. s. du c. du 29 décembre 1896, n° 347, page 1427, et du 24 juillet 1920, n° 191, page 1441), fait inscrire que, ensuite du décès des deux administrateurs Constant Blanchod et Edouard Grobety, et de démission d'un troisième administrateur, Albert Baup, les signatures de ceux-ci sont radiées. Selon l'article 20 des statuts, le conseil d'administration est composé de Alfred Glardon, ingénieur, et Henri Jaquet négociant, tous deux de Vallorbe, y domiciliés, déjà inscrits.

Bureau de Payerne

Café et restaurant. — 2 mars. La raison **Aimé Clot**, exploitation du café et restaurant du Guillaume Tell, à Corcelles près Payerne (F. o. s. du c. du 9 février 1923, page 283), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire et de faillite de sa succession.

Épicerie, poterie. — 2 mars. La raison **Louis Rapin**, épicerie et poterie, à Payerne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1899, page 1253), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

Lait, épicerie, etc. — 2 mars. La raison **Paul Viret**, à Vevey, lait et produits laitiers, épicerie, primeurs (F. o. s. du c. du 22 juin 1926, n° 142, page 1144), est radiée ensuite de remise de commerce.

Chiffons et métaux. — 3 mars. La raison **Adolphe Borer**, à Vevey, achat et vente de chiffons et métaux, gros et détail et tous genres de déchets industriels (F. o. s. du c. du 16 avril 1927, n° 89, page 704), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

3 mars. Le chef de la raison **Maurice Belperrin**, à Vevey, est Maurice-Etienne, fils de Jean Belperrin, des Brenets (Neuchâtel), domicilié à Vevey. Librairie, papeterie. Rue de la Madeleine.

Tabacs, papeterie, etc. — 5 mars. Le chef de la raison **Victor Allamand**, à Montreux, est Victor, fils de Louis-David Allamand, de Châtea-

d'Oex, domicilié à Montreux. Tabacs, cigares, papeterie. Rue de la gare n° 15.

5 mars. La société en commandite Antillon & Cie. Caoutchouc nouveau, à Vevey (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1927, n° 151, page 1214), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau d'Yverdon

Laiterie. — 2 mars. La raison Marcel Ducret, à Yverdon, exploitation d'une laiterie (F. o. s. du c. du 17 septembre 1926, page 1656), est radiée ensuite de remise de commerce.

Laiterie. — 2 mars. Le chef de la maison Alexandre Braissant, à Yverdon, est Alexandre Braissant, originaire de Chevilly, domicilié à Yverdon. Exploitation d'une laiterie. Rue du Lac 8.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1928. 3 mars. La Banque cantonale du Valais (Walliser Kantonalbank), à Sion, établissement de crédit constitué avec l'aide de l'Etat du Valais suivant décret du Grand-Conseil du 19 mai 1916 (F. o. s. du c. du 10 janvier 1925, n° 6, page 50), fait inscrire que Alexis Graven, juge au Tribunal cantonal, a démissionné comme président du conseil d'administration et président de la commission de banque; sa signature est en conséquence éteinte et radiée. Il est remplacé dans ces deux qualités par Abel Delaloye, avocat, de et à Ardon, lequel engage la banque par sa signature collectivement avec celle du directeur Laurent Rey, de Vionnaz, à Sion, ou avec celle du sous-directeur, Marc Broquet, de Courrendlin, à Sion (ces deux derniers déjà inscrits).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Hôtel de Ville. — 1928. 2 mars. La maison Paul Arnoux-Lanz, exploitation de l'Hôtel de Ville, à la Brévine (F. o. s. du c. du 11 septembre 1920, n° 233, page 1745), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

2 mars. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Société di banca svizzera) (Swiss bank corporation), avec siège social à Bâle et succursale au Locle (F. o. s. du c. des 25 janvier 1919, n° 20, page 120, et 10 mai 1927, n° 108, page 858). Le conseil d'administration a nommé membre de sa délégation: Charles Schumacher, de et à Bâle, jusqu'à présent directeur du siège de Bâle. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit. Par contre, la signature d'Oscar Ritter, administrateur-délégué, décédé, est éteinte.

Bureau de Neuchâtel

Librairie, papeterie. — 2 mars. La raison Jâmes Attinger, librairie et papeterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 7 janvier 1893, n° 5, page 18), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Librairie, papeterie. — 2 mars. Maurice Reymond et ses fils Eugène Reymond et Frédéric Reymond, tous trois du Vaulion (Vaud), et domiciliés à Neuchâtel, ont constitué à Neuchâtel sous la raison sociale Maurice Reymond et ses fils, successeurs de Jâmes Attinger, une société en nom collectif commencée le 1^{er} mars 1928 et qui succède à la maison «Jâmes Attinger» radiée. Librairie-papeterie. Rue St-Honoré 3.

3 mars. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Société di banca svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle et siège d'affaires à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 25 mars 1927, n° 71, page 553, et 29 décembre 1927, n° 305, page 2291). Le conseil d'administration a nommé membre de sa délégation: Charles Schumacher, de et à Bâle, jusqu'à présent directeur du siège de Bâle. La société n'est engagée que par la signature collective de deux ayants-droit. Par contre la signature d'Oscar Ritter, administrateur-délégué, décédé, est éteinte.

Assortiments ancre. — 3 mars. Le chef de la maison Vve Gustave Guinand, à Neuchâtel, est Alice-Marie Guinand née Simond, veuve de Gustave, des Brenets (Neuchâtel), domiciliée à Neuchâtel. Fabrication d'assortiments ancre. Faubourg des Sablons n° 30.

3 mars. Suivant procès-verbal du 29 février 1928, acte reçu F. Junier, notaire, à Neuchâtel, il a été fondé sous la raison sociale de Faubourg de l'Hôpital S. A., Société Immobilière, une société anonyme ayant pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles à Neuchâtel. Le siège de la société est à Neuchâtel; sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20.000), divisé en quarante actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée par un administrateur nommé pour trois ans. L'assemblée a désigné comme administrateur: Serge-Emile-Robert Kretschmar, originaire de Colombier, médecin-oculiste, à Neuchâtel. Bureau: Promenade Noire n° 3.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification: La publication parue dans la F. o. s. du c. du 1^{er} mars 1928, n° 51, page 404, au nom de Fers Blancs et Soudures S. A. (Weissblech und Loetzinn A. G.), à Genève, est rectifiée en ce sens que la raison sociale est: Fer Blanc et Soudure S. A. (Weissblech und Loetzinn A. G.).

Café-brasserie. — 1928. 2 mars. Le chef de la maison Gauthey, à Genève, est Constant Gauthey, de Belmont (Vaud), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-brasserie. 7, Rue Versonnex, à l'enseigne «Café-brasserie de la Paix».

Café-brasserie. — 2 mars. La maison Henri Lagnaz, à Genève (F. o. s. du c. du 28 octobre 1925, page 1810), a renoué à l'exploitation du «Café-brasserie de la Paix», 7, Rue Versonnex, et exploite actuellement le «Café-brasserie du Palais Electoral», 20, Rue du Conseil Général.

Gypserie et peinture. — 2 mars. La société en nom collectif «L. Schilbs et G. Conte», entreprise de gypserie et peinture, à Carouge (F. o. s. du c. du 11 février 1922, page 263), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} mars 1928. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale L. Schilbs et G. Conte en liq^{ue}, par Henri Dupuis, agent d'affaires, de Gressy (Vaud), domicilié à Carouge, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Gypserie et peinture. — 2 mars. Le chef de la maison Georges Conte, à Carouge, est Georges-Charles Conte, de Genève, domicilié à Carouge, marié sous le régime de la séparation de biens avec Henriette-Françoise-Adèle née Raphoz. Entreprise de gypserie et peinture. 37, Rue Jacques Dalphin.

Gypserie et peinture. — 2 mars. Le chef de la maison Louis Schilbs, à Carouge, est Joseph-Louis Schilbs, de nationalité française, domicilié à Carouge. Entreprise de gypserie et peinture. 2, Rue Joseph Girard.

Poteries. — 2 mars. La raison E. Knecht, fabrique de poteries, à Carouge (F. o. s. du c. du 24 juillet 1914, page 1289), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Poteries. — 2 mars. Le chef de la maison Vve Edouard Knecht, à Carouge, est Madame Lina Faisst, veuve d'Edouard Knecht, de Wald (Zürich), domiciliée à Carouge. Fabrique de poteries. 4, Rue du Temple.

2 mars. Société Immobilière rue des Pavillons N° 8 et angle rue Dubois Melly, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 avril 1927, page 659). Marcel Bovard-Binet, expert-comptable, de Cully (Vaud), à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Charles Roth, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Siège social actuel: 3, Rue Petitot (bureau de M. Bovard-Binet).

2 mars. Par sa délibération en date du 20 février 1928, et suivant procès-verbal dressé par M^{re} Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme «S. A. Grande Couture», dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 17 mai 1926, page 896), a voté sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la raison sociale S. A. Grande Couture en liquidation, par l'administrateur Albert Jacopin qui engage la société en liquidation par sa simple signature. Les pouvoirs conférés antérieurement à Mademoiselle Joséphine Savona sont éteints. Siège de la liquidation: Rue du Rhône n° 2, étude de M^{re} Jacopin.

2 mars. La Société Immobilière Mont-Blanc-Léman, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1922, page 1411), dans l'assemblée générale de ses actionnaires, réunie à Genève, le 14 février 1928, dont procès-verbal a été dressé par M^{re} Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, a pris acte de la démission des administrateurs Alphonse Zoppino, Joachim Zoppino, Armand Martin, Oscar Gallone et Eugène Momo, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Les statuts ont été modifiés sur des points non soumis à la publication et, pour ce qui intéresse les tiers, en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de son administrateur unique, si le conseil est réduit à un seul membre, et, en cas de pluralité d'administrateurs, de la façon qui sera déterminée par le conseil d'administration. Camille Richard, de Genève, employé de banque, demeurant à Plainpalais, a été nommé seul administrateur. Siège social actuel: 2, Rue de la Confédération.

2 mars. La Société pour l'Exploitation d'Immeubles Urbains, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 15 juillet 1922, page 1398), dans l'assemblée générale de ses actionnaires, réunie à Genève, le 14 février 1928, dont procès-verbal a été dressé par M^{re} Ernest-Léon Martin, notaire, à Genève, a pris acte de la démission des administrateurs Alexandre Bordignon, Louis Uebersax et Jean Pignet, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Les statuts ont été modifiés sur des points non soumis à la publication et, pour ce qui intéresse les tiers, en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Elle est représentée et engagée vis-à-vis des tiers, si le conseil ne comprend qu'un seul membre, par la signature individuelle de ce dernier et, en cas de pluralité d'administrateurs, de la façon qui sera déterminée par le conseil d'administration. Camille Richard, de Genève, employé de banque, à Plainpalais, a été nommé seul administrateur. Siège social: 2, Rue de la Confédération.

2 mars. Sous la raison sociale «The American Express Company Incorporated», il a été constitué selon la législation de l'Etat de Connecticut (Etats-Unis de l'Amérique du Nord), une société ayant son siège principal, pour l'Etat de Connecticut, à Hartford (Connecticut) et celui pour l'Etat de New-York, à New-York même, Broadway, Manhattan, New-York. La société est inscrite au registre des sociétés de l'Etat de New-York sous le n° 400/10284. Le but et la sphère d'activité de la société comprennent en substance l'exploitation d'un bureau de voyages, les affaires de banque sous toutes leurs formes, les affaires de transport et d'expédition de même, enfin, que toutes les branches d'activité énumérées dans l'acte de constitution auquel il est expressément renvoyé ici. Le capital actions autorisé s'élève à six millions de dollars (\$ 6,000,000), divisé en 60,000 actions, de \$ 100 nominal chacune, et a été entièrement versé. Les actions sont inscrites au nom des porteurs dans le registre des actionnaires. La durée de la société est illimitée. Il n'est pas désigné d'organe de publicité de la société ni dans les statuts ni dans l'acte de constitution. Cette société a, sous la raison sociale The American Express Company Incorporated Hartford et New-York, succursale de Genève, avec siège à Genève, établi une nouvelle succursale en Suisse. (Il existe déjà des bureaux de la société à Lucerne [première succursale en Suisse], Zurich, Bâle, Interlaken, Montreux, Lugano). Le conseil de la société est composé de: Frederick-P. Small, président du conseil d'administration; Geo. Weston, vice-président et trésorier; Howard-A. Smith, vice-président; tous trois de nationalité américaine et domiciliés à New-York; William-Jeffrey Thomas, vice-président et directeur général pour l'Europe, de nationalité anglaise, domicilié à Paris; Gaven-P. Kenway, directeur du Département financier, de nationalité américaine, domicilié à Londres, dont une seule signature engage la société. La compagnie est également engagée par deux signatures des personnes ci-après signant collectivement: Denis-L. Harmon, directeur pour la Suisse, de nationalité américaine, domicilié à Zurich; Jules-W. Egli, directeur du siège de Zurich, de Nottwil (Lucerne), domicilié à Zurich; Max Schubiger, sous-directeur, d'Uznach (St-Gall), à Genève, désigné également comme gérant de la succursale de Genève, et Edouard Reinig, de Bâle, à Genève. Domicile de la société à Genève: 7, Rue du Mont Blanc.

3 mars. Société Nouvelle Papiers Peints, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 novembre 1927, page 2003). Eugène Isaac, négociant, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Félix Wanner, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

3 mars. Suivant procès-verbal dressé par M^{re} Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 28 février 1928, et projet de statuts en date du même jour, y annexé, il a été constitué sous la raison de: Société Immobilière des Trois Rues, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition, la construction, la location et la vente de tous immeubles situés dans le canton de Genève et notamment l'acquisition pour le prix de vingt-trois mille francs d'immeubles situés dans la commune de Plainpalais et comprenant au cadastre les parcelles 6116, 6093, 6110 et 7130, sises à l'angle de la Rue Verte, de la Rue de l'Aubépine et de la Rue de la Ferme. Le siège de la société est à Plainpalais. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 5 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Vis-à-vis des tiers, la société est engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par celle de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration ne comprend qu'un seul membre, Philippe Cerato, entrepreneur, de et à Genève. Bureaux: Rue de Carouge 65.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France — Modifications de droits de douane

En nous référant à notre communication insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 56 du 7 de ce mois, nous donnons ci-après le texte d'un «Avis aux importateurs» émanant du Ministère du commerce et de l'industrie et publié dans le «Journal officiel» du 4 mars:

La loi du 2 mars 1928 portant ratification d'un décret, approbation de diverses conventions commerciales et modification de droits de douane, prescrit dans son article 12:

1. Que les dispositions des articles 7 à 11 de la loi seront mises en vigueur à une date qui sera fixée par décret au plus tard le 16 mars 1928;

2. Que resteront admissibles aux tarifs précédents, lorsque ceux-ci seront plus favorables, les marchandises pour lesquelles on justifiera qu'elles ont été expédiées directement pour la France avant la promulgation de la loi, à condition qu'elles n'aient pas été placées en entrepôt ou constituées en dépôt.

Des importateurs ont demandé à l'administration si la disposition transitoire ci-dessus relatée sous le n° 2 est applicable aux marchandises dont les nouveaux droits auront été mis en vigueur, par décret, avant le 16 mars 1928,

comme il est indiqué sous le n° 1, même si elles n'ont été expédiées directement pour la France qu'après la promulgation de la loi, pourvu qu'elles l'aient été avant la publication du décret.

La réponse est négative. Du moment que ces marchandises n'auront pas été expédiées avant le 3 mars 1928, date de la promulgation de la loi, et à moins qu'elles ne parviennent à temps de façon à être déclarées directement pour la consommation avant la publication du décret, elles ne pourront qu'être soumises aux nouveaux tarifs.

57—8. 3.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 8. März an — Cours de réduction à partir du 8 mars

Belgique fr. 72.45; Dänemark Fr. 139.30; Freie Stadt Danzig Fr. 101.50; Deutschland Fr. 124.25; Italie fr. 27.55; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 209.10; Oesterreich Fr. 73.25; Schweden Fr. 139.55; Tschechoslowakei Fr. 15.45; Ungarn Fr. 90.90; Grande-Bretagne fr. 25.35.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme, Suisse de Publicité

Spar- & Leihkasse des Amtsbezirks Büren

Die sämtlichen von uns ausgegebenen 5 % Kassascheine werden hiermit auf den nächstzulässigen Termin — Auslauf der 3 jährigen Periode — gekündet. Den Gläubigern wird Konversion zum heute üblichen Satze von 4 1/4 % angeboten.

*729

Büren, 5. März 1928.

Die Verwaltung.

Erste Actienbrennerei Basel

Einladung zur 30. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Samstag, den 24. März 1928, nachmittags 3 Uhr, Margarethenstrasse 59

TRAKTANDUM:

Geschäftsbericht und Bericht der Kontrollstelle (vom 14. März an zur Einsicht), Genehmigung der Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927, Dividendenfestsetzung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion, Wahlen. (1462 Q) *756

Die zur Teilnahme berechtigenden Stimmkarten sind gegen Aktienausweis mindestens ein Tag vorher auf unserm Bureau zu beziehen.

Basel, den 7. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Volksfürsorge

Volksversicherung auf Gegenseitigkeit

Einladung zur 10. ordentlichen Generalversammlung

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zur Teilnahme an der zehnten ordentlichen Generalversammlung auf Sonntag, den 3. Juni 1928, vormittags 10 1/2 Uhr, in den ersten Stock des Genossenschaftshauses im Freidorf bei Basel, eingeladen.

Der Verwaltungsrat hat die Tagesordnung folgendermassen festgesetzt:

1. Ernennung der Stimmzähler.
2. Protokoll der neunten ordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1927.
3. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 31. Dezember 1927.
4. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates für den Rest der bis zur ordentlichen Generalversammlung im Frühjahr 1930 laufenden Amtsperiode an Stelle des verstorbenen Herrn Karl Dürr.
5. Wahl der Kontrollstelle pro 1928 (drei Revisoren und zwei Ersatzmänner).
6. Allfälliges.

Die Mitglieder haben sich durch die letzte Prämienquittung über ihre Stimmberechtigung auszuweisen. Mitglieder, welche sich durch andere Mitglieder vertreten lassen, haben ihre Vertreter ausserdem mit einer schriftlichen Vollmacht zu versehen. (1435 Q) *758

Basel, den 3. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Carl Weber Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 24. März 1928, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel «Löwen» in Winterthur stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 17. März 1928 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. März 1928 an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. (O. F. 137 Wr) *754

Winterthur, den 6. März 1928.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Spar- & Leihkasse Schaffhausen

Aktienkapital Fr. 400,000.— Reserven Fr. 500,000.—

Wir kündigen hiermit sämtliche zu

5 1/2 % u. 5 1/4 % verzinslichen Obligationen unserer Anstalt,

deren Kündigung bis zum 31. Dezember 1928 zulässig ist, auf den vertraglichen Termin zur Rückzahlung. Wir offerieren dagegen den Inhabern solcher Titel Wert Verfall die Konversion zu dem im Momente der Umwandlung geltenden Zinssatz. Gegen Barzahlung sind wir gegenwärtig Abgeber von 4 1/4 % Obligationen auf 3 1/2 bis 4 1/2 Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (JH 207 S) : 609

Schaffhausen, den 23. Februar 1928.

Die Verwaltung.

Aktiengesellschaft Florellspinnerei Ringwald in Basel

XXXVIII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag den 27. März 1928, vormittags 10 Uhr am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 49, in Basel

Traktanden: 1. Bericht und Jahresrechnung per 31. Dezember 1927; Bericht der Kontrollstelle und Décharge an den Verwaltungsrat; 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 3. Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates. 4. Wahl der Kontrollstelle. (1437 Q) : 757

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren A. Sarasin & Cie. in Basel zu deponieren.

Jahresrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. März an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Der Verwaltungsrat.

Spiezer Verbindungsbahn (Bahnhof-See)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. März 1928, 16 Uhr im Bahnhof Spiez (Konferenzzimmer)

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1927, Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Wahl der Kontrollstelle pro 1928.

Der gedruckte Geschäftsbericht pro 1927 mit Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht kann vom 13. März an bei der Betriebsleitung (Dampfschiffverwaltung in Interlaken) bezogen werden.

Die Stimmkarten sind im Versammlungslokal, unmittelbar vor Beginn der Verhandlungen, gegen Angabe der Aktiennummern erhältlich. *764

Spiez, den 6. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Banque de Bex

ci-devant Paillard, Augsburg & Cie.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 19 mars 1928, à 17 heures, à la Maison de Ville.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1927.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports, et la répartition des bénéfices.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions jusqu'au 19 mars à midi à la Banque de Bex. MM. les actionnaires peuvent prendre connaissance, aux bureaux de la banque, dès le 9 courant, du compte de profits et pertes, du bilan, ainsi que du rapport de MM. les vérificateurs des comptes. (21732 L) 759

Bex, le 5 mars 1928.

Le conseil d'administration.

Schuhwarenfabrik Aktiengesellschaft in Weinfelden
Ausserordentliche Generalversammlung
 Montag den 12. März 1928, nachmittags 3 Uhr, im «Du Pont» Zürich.
 Traktanden: Lt. § 12 Al. 4 der Gesellschaftsstatuten. Verschiedenes.
 :749 Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur
XXXIII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Freitag den 16. März 1928, vormittags 11 Uhr
 im Stadthaus (Stadthausgasse 13) in Basel.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1927. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1927.
3. Feststellung der Statutenänderungen gemäss § 45 Absatz (2) der Statuten betreffend Gleichberechtigung sämtlicher Aktien im Verhältnis ihres Nennwertes (§§ 36, 41, 46 und 47).
4. Beschlussfassung betreffend Ermächtigung zur freiwilligen Zusammenlegung der bisherigen Aktien in einheitliche Aktien im Nennwert von Fr. 500 (§ 45 der Statuten).
5. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 8. März 1928 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre Aktientitel Serie A, B und C bis und mit spätestens am 12. März 1928 gegen Empfangsscheine bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutritts- und Stimmrechtskarten verabfolgen und bei welchen sie den Geschäftsbericht pro 1927 beziehen können: Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich; Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich; Comptoir d'Escompte de Genève in Genf, Lausanne und Neuenburg; Herren Darier & Cie. in Genf; Herren Armand von Ernst & Cie. in Bern; Herren Wegelin & Co. in St. Gallen. (1265 Q) 662-

Basel, den 28. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Davosplatz-Schalzalp-Bahn A.-G.

Ordentliche Generalversammlung

Freitag den 23. März 1928, vormittags 10½ Uhr
 im Carhaus Davos in Davos-Platz

TRAKTANDEN:

1. Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnungen und der Bilanz per 31. Dezember 1927 nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (353 Ch) *727
5. Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt im Bureau der Direktion in Davos-Platz zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Basel, den 23. Februar 1928.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. Ed. Kern.

Société l'Ermitage à Vevey

Le conseil d'administration de la Société l'Ermitage à Vevey convoque Messieurs les actionnaires en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 10 mars 1928, à 15 h. 30, au 1^{er} étage de l'Hôtel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des contrôleurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports; fixation du dividende.
4. Nomination des contrôleurs et fixation de leur rétribution.
5. Propositions individuelles.

Le bilan, le compte profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires auprès de l'Union de Banques Suisses, à Vevey, dès le 28 février.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur indication des numéros des titres, du 28 février au 9 mars, par l'Union de Banques Suisses, Vevey, le Comptoir d'Escompte de Genève, Vevey, la Banque Populaire Suisse, Montreux. (68803 V) :600

Comptoir d'Escompte de Genève

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1927, fixé à 7 % par l'assemblée des actionnaires du 6 mars 1928, est payable dès le 7 mars, contre remise du coupon n° 29, à raison de

fr. 35.— par action

dont à déduire l'impôt fédéral sur les coupons soit fr. 33.95 net, aux guichets du Comptoir d'Escompte de Genève, à Genève (siège social et agences Rive et Mont-Blanc), Bâle, Lausanne, Zurich, Neuchâtel, Vevey et Leysin. (21029 X) :745

Genève, le 6 mars 1928.

Le conseil d'administration.

Etats-Unis du Mexique

Règlement de la Dette

Avis aux porteurs de titres compris dans le plan et accord du 16 juin 1922, modifié par l'accord du 23 octobre 1925, conclu entre le Gouvernement Mexicain et l'International Committee of Bankers on Mexico, ayant adhéré au Deposit Agreement du 1^{er} juillet 1922, tel qu'il a été modifié à la suite de l'accord du 23 octobre 1925.

Les coupons-espèces impayés, échus jusqu'au 1^{er} janvier 1926 inclus sur les emprunts ci-dessous énumérés, sont payables à partir de ce jour et peuvent être présentés en vue du paiement aux guichets des divers agents payeurs:

- Emprunt or extérieur consolidé 5 % 1899 de la République du Mexique.
- Emprunt or extérieur 4 % 1910 de la République du Mexique.
- Bons du Trésor 1913 6 %, 10 ans (Séries A £ 6,000,000) de la République du Mexique.
- Emprunt Sterling 5 % 1889 de la Ville de Mexico.
- Obligations or 4½ % amortissables à 35 ans, remboursables le 1^{er} novembre 1943, de l'Institution pour l'Encouragement des Travaux d'Irrigations et le Développement de l'Agriculture (S. A.) Caja de Prestamos, etc.
- Bons or 4 % 1904 des Etats-Unis du Mexique.
- Dette Intérieure 3 % consolidée 1885 de la République du Mexique.
- Obligations amortissables 5 % Intérieur 1895, des Etats-Unis du Mexique.
- Obligations 5 % remboursables le 1^{er} avril 1927 de l'Etat de Vera-Cruz.
- Obligations 5 % datées du 1^{er} janvier 1907 de l'Etat de Vera-Cruz.
- Obligations 5 % datées du 1^{er} juillet 1903 de l'Etat de Tamaulipas.
- Obligations 5 % datées du 1^{er} janvier 1907 de l'Etat de Tamaulipas.
- Obligations 5 % datées du 1^{er} janvier 1907 de l'Etat de Sinaloa.

7 mars 1928.

(21028 X) 746-

International Committee of Bankers on Mexico,

Le Délégué pour la Suisse

Gustave Dunant, de Pictet & Cie. à Genève.

Emprunt 7½ % de la Ville de Salzbourg 1925

de Fr. s. 15,000,000 ou Lg. 600,000

Tirage au sort de:

9 obligations de fr. 500.— ou Lg. 20.— et de 76 obligations de fr. 1000.— ou Lg. 40.— remboursables le 31 mars 1928

Titres de fr. 500.— ou Lg. 20.—		Titres de fr. 1000.— ou Lg. 40.—	
1409	1891	2192	3321
4217	5463	5470	5692
8617			
10041	11000	12508	13812
10133	11146	12707	14110
10332	11544	12790	14258
10497	11856	13158	14284
10523	11971	13333	14687
10558	12219	13558	14777
10669	12308	13621	14950
10825	12454	13734	15251
10941	12500	13735	15604
15709	16855	15839	16880
15929	17366	15934	17513
16193	17780	16352	17911
16352	17911	16571	17959
16737	18076	16752	18025
16855	18196	16787	18076
18318	18962	18076	18573
18357	19217		
18364	19294		
18367	19297		
18417	19400		
18492	19402		
18549	19459		
18573	19568		

Les obligations du même emprunt, sorties aux tirages précédents, ont toutes été présentées au remboursement. (21002 X) :743

Les titres ci-dessus seront payables sans frais dès le 31 mars 1928 aux guichets de l'Union Financière de Genève, à Genève; MM. C.-J. Brupbacher & Co., à Zurich; MM. A. Sarasin & Co., à Bâle, au choix du porteur, en francs suisses ou en Lg., au cours du jour en Suisse.

Genève, le 29 février 1928.

Union Financière de Genève.

Società Anonima Tram Elettrici Mendrisiensi

I Signori azionisti sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno di **Domenica 25 marzo 1928, alle ore 14.30, nel Palazzo Municipale di Mendrisio**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Presentazione del contore dell'esercizio 1927 e del rapporto dell'ufficio di controllo.
2. Deliberazioni relative.
3. Modificazioni dello statuto sociale (articoli 14 e 16).
4. Nomine statutarie.
5. Eventuali.

Il contore verrà rimesso alcuni giorni prima dell'assemblea alle Municipalità di Chiasso, Balerna, Coldrerio, Mendrisio, Capolago e Riva, nonché distribuito ai Signori azionisti il giorno dell'assemblea, alla quale saranno ammessi coloro che proveranno il possesso di azioni.

Nel caso che l'assemblea non potesse deliberare per mancanza di numero sull'oggetto «modificazioni dello statuto», per tali modificazioni e le nomine relative, resta fin d'ora indetta una seconda assemblea per le ore 15.30 del giorno stesso, nel medesimo locale.

Chiasso, 6 marzo 1928

Il Presidente del consiglio: **Rinaldo Borella.**

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die von der heutigen Generalversammlung festgesetzte Dividende pro 1927 ist mit (2025 Y) *753

Fr. 30.— pro Aktie

gegen Einlieferung des Coupons Nr. 29 zahlbar, abzüglich Couponsteuer, bei der Schweiz. Volksbank in Bern.

Bern, den 6. März 1928.

Société de Banque Suisse

Bâle (6697 Q) 53
Zürich — St-Gall — Genève — Lausanne — La Chaux-de-Fonds
Neuchâtel — Schaffhouse — Londres
Bienne — Chiasso — Hérisau — Le Locle — Nyon
Aigle — Bischofszell — Morges — Les Ponts — Rorschach

Fondée en 1872

Capital et Réserves: Fr. 180,000,000

Nous émettons actuellement, au pair, des

Obligations 4³/₄ %

de notre banque
nominatives ou au porteur
fermes pour 3, 4 ou 5 ans

contre versement en espèces ou en
échange d'obligations remboursables

Bâle, mars 1928.

La Direction.

Union Financière de Genève

Messieurs les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en:

assemblée générale extraordinaire

pour le jeudi 15 mars 1928, à 15 heures, au local de la Bourse, 8 rue
Petitot à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de la souscription et de la libération de vingt mille actions nouvelles.
2. Modifications aux statuts. (20858 X) : 613

Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions doivent être déposées
dans les caisses de la Société huit jours au moins avant la réunion.

Genève, le 29 février 1928.

Le Conseil d'administration.

Polsko Szwaicarska Fabryka Czekolady Suchard S. A. à Krakow

Assemblée générale constitutive

le mardi 20 mars 1928, à 5 heures de l'après-midi, au siège de
la Polska Fabryka Czekolady Suchard G. m. b. H., Masarska 6, à Krakow

ORDRE DU JOUR:

1. Décision concernant la fondation de la société et adoption définitive des statuts modifiés conformément à la demande des autorités.
2. Constatation du versement du capital-actions selon § 9 des statuts.
3. Adoption du rapport des fondateurs concernant les apports, ainsi que de la déclaration se référant au transfert de ces apports à la nouvelle société.
4. Nomination pour 5 ans de 5 membres du conseil d'administration.
5. Nomination de 2 vérificateurs de comptes.
6. Choix d'un journal de Cracovie pour les publications de la société (§ 41 des statuts).

Les décisions de l'assemblée générale constitutive sont valables si le
quart des souscripteurs d'actions représentant au moins un quart du capital-
actions sont personnellement présents à l'assemblée générale ou dûment
représentés.

Les décisions de l'assemblée générale constitutive sont prises à la ma-
jorité des voix; celle décidant la fondation de la société doit être prise par
un quart au moins de tous les souscripteurs d'actions et représenter au moins
le quart du capital-actions. 750-

Fondateurs: Suchard S. A. Neuchâtel,

Polska Fabryka Czekolady Suchard G. m. b. H., Krakow.

Usine Electro Métallurgique Meteor S. A. Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 24 mars 1928, à 11 heures du matin, dans les bureaux de
M. Jules Bloch, président, 122, Rue de Lausanne, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice clôturé le 31 décembre 1927 et rapport du conseil d'administration.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces deux rapports.
Décharge à donner au conseil.
3. Nomination du commissaire-vérificateur pour 1928.

Le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1927, ainsi que
le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition de MM. les action-
naires au siège commercial de la société, 1, Rue du Commerce.

Les demandes de carte d'admission doivent être adressées au siège de la
société accompagnées d'un bordereau numérique des titres, (2187 X) 747-

Le Président.

Henkel & Cie. A. G., Basel

6 % Obligationen-Anleihen von Fr. 1,000,000 vom 30. Juni 1920

Bei der am 10. Februar 1928 vorgenommenen siebten Ziehung
sind nachstehende 55 Obligationen zur Rückzahlung auf den
30. Juni 1928 ausgelost worden:

5 Obligationen à je Fr. 10,000.— nom. Serie A
Nummern 5 18 29 36 50

50 Obligationen à je Fr. 1,000.— nom. Serie B
Nrn. 55 61 73 79 84 90 105 113 118 122
129 138 147 159 164 175 182 191 195 207
221 231 245 256 265 287 295 309 323 332
344 353 359 365 372 386 387 405 426 428
446 456 468 480 490 503 521 532 543 547

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt spesen-
frei, al pari, gegen Ablieferung der Titel und der nicht ver-
fallenen Coupons Nr. 17 und ff. an unserer Gesellschaftskasse,
Kirschgartenstrasse Nr. 12, Basel, oder an den Kassen der Basler
Handelsbank in Basel.

Die Verzinsung der ausgelosten Obligationen hört mit dem
30. Juni 1928 auf. (1320 Q) 683

Basel, den 8. März 1928.

Henkel & Cie. A. G.

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A. G. Basel

Zweihundzwanzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 13. März 1928, abends 6 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Kanonenstrasse 3, Basel
Traktanden: 1. Abnahme der Rechnung pro 1927, Bericht der Kontrollstelle und
Entlastung des Verwaltungsrates. 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis:
3. Wahl in den Verwaltungsrat (§ 21). 4. Wahl der Revisoren und des Sup-
pleanten. (1164 Q) 585

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust sowie Revisoren-
bericht liegen vom 5. März an zur Einsicht der tit. Aktionäre im Bureau der Gesell-
schaft auf. — Gemäss § 10 haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversam-
mlung teilnehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversam-
mlung, also bis 10. März 1928, bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten
dafür eine Zutrittskarte.

Basel, den 21. Februar 1928.

Der Verwaltungsrat.

Gewerbebank Zürich

Aktiengesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 22. März 1928, abends 5 1/2 Uhr
im Zunfthaus zur Zimmerleuten, Rathausquai 10, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz
pro 1927, sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Ertei-
lung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen:
a) Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat;
b) Wahl der Kontrollstelle pro 1928.
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontroll-
stelle liegen auf unserm Bureau den Aktionären zur Einsicht auf. Ebenso ist
ab 10. dies der gedruckte Geschäftsbericht an unserer Kasse erhältlich.

Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aktientitel in unserm
Bureau bezogen werden. Am Tage der Versammlung werden keine Stimm-
karten mehr ausgegeben. 751-

Zürich, den 7. März 1928.

Der Verwaltungsrat.

Compañia Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les
actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 12 avril
1928, à 14 1/2 heures, au siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651-659, à
Buenos-Aires.

ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 16^e exercice, répartition des
bénéfices et rapport du syndic.
2. Election de 5 administrateurs titulaires et de 2 suppléants.
3. Election du syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire
et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'as-
semblée.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer
leurs actions ou les certificats de dépôt de banques au siège de la Com-
pagnie, Calle Corrientes 651-659, à Buenos-Aires, au moins trois jours avant
la date fixée pour l'assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt
de banques pourront être déposés en Suisse au même effet, au moins 28 jours
avant la date fixée pour l'assemblée, aux domiciles suivants:

Société de Banque Suisse, à Bâle;
Union de Banques Suisses, à Zurich;
Société Anonyme Leu & Cie, à Zurich;
Banca Unione di Credito, à Lugano,
et tous leurs sièges et succursales en Suisse;
MM. C.-J. Brupbacher & Cie, à Zurich;
MM. A. Sarasin & Cie, à Bâle.

(1364 Q) 728-

Buenos-Aires, le 1^{er} mars 1928.

Le conseil d'administration.

„Thesaurus“ Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich

5% Anleihe von Fr. 5,000,000, Serie I, von 1928

Zum Zwecke der Konsolidierung schwebender Schulden und zur Vermehrung der Betriebsmittel nimmt die „Thesaurus“ Continental Effekten-Gesellschaft in Zürich eine

5% Anleihe von Fr. 5,000,000, Serie I, von 1928

auf, deren Bedingungen folgende sind:

1. Die Anleihe ist eingeteilt in 5000 unter sich gleichberechtigte Inhaberoobligationen von Fr. 1000, Nr. 1—5000.
2. Die Verzinsung erfolgt ab 31. März 1928 zu 5% p. a. durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Semestercoupons per 31. März und 30. September. Der erste Coupon verfällt am 30. September 1928.
3. Die Anleihe verfällt ohne besondere Kündigung am 31. März 1938. Der Gesellschaft steht aber das Recht zu, die Anleihe mit sechsmonatiger Voranzeige auf jeden Coupons-termin, erstmals aber per 31. März 1935, zur vorzeitigen Rückzahlung zu kündigen.
4. Eine besondere Pfandsicherheit zugunsten dieser Anleihe wird nicht bestellt. Die Gesellschaft verpflichtet sich indessen, bis zur gänzlichen Rückzahlung dieser Anleihe keine andern Anleihen zu kontrahieren, die mit einer besonderen Pfandsicherheit ausgestattet werden, ohne die gegenwärtige Anleihe an einer solchen Pfandsicherheit im gleichen Rang teilnehmen zu lassen. Ausgenommen sind vorübergehende Bankvorschüsse.
5. Die Coupons und die fälligen Obligationen, erstere unter Abzug der eidgenössischen Couponssteuer, sind spesenfrei zahlbar bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und bei deren sämtlichen Sitzen und Niederlassungen, sowie bei der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und deren Filialen.
6. Alle Mitteilungen der Gesellschaft an die Obligationäre erfolgen rechtsgültig je einmal im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Zeitung in Zürich und Basel.
7. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich und Basel ist in Aussicht genommen und soll während der ganzen Anleihezeit aufrecht erhalten werden. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, **Obligationen-Anleihen** auszugeben, die indessen den Nominalbetrag des Aktienkapitals nicht übersteigen dürfen.

Die unterzeichneten Banken haben die vorbeschriebene

5% Anleihe von Fr. 5,000,000, Serie I, von 1928

fest übernommen und bringen solche zu nachstehenden Bedingungen zum Verkauf:

1. Der **Verkaufspreis** beträgt **99%**, unter Verrechnung der Marchzinsen per 31. März 1928.
 2. Die Anmeldungen werden nach Massgabe des Stückvorrates in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.
 3. Die zugeteilten Stücke sind bis spätestens am 30. Juni 1928 zu liberieren.
 4. Bei der Einzahlung werden Lieferscheine der Zeichnungstellen ausgehändigt, die seinerzeit auf brieftliche Aufforderung hin gegen die definitiven Titel umgetauscht werden können.
 5. Die Kosten des eidgenössischen Titelstempels trägt die Gesellschaft.
- Prospekte und Anmeldeformulare können bei den unterzeichneten Banken bezogen werden. (1206 Z) :722

Zürich, den 6. März 1928.

Schweizerische Bankgesellschaft. Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft).

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt

Aktiendividende pro 1927

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 3. März 1928 wird auf das Aktienkapital eine Dividende von 6% ausgerichtet. Der Coupon Nr. 21 der Aktien unserer Gesellschaft wird demgemäss mit

Fr. 9.— per Aktie, abzüglich 3% Couponsteuer,

vom 5. März 1928 an spesenfrei eingelöst bei:

unserem Hauptsitz in Zürich und der Agentur in Frauenfeld, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, der Union Financière de Genève in Genf, dem Bankhause Hentsch & Cie. in Genf, dem Bankhause Paccard, Mirabaud & Cie. in Genf, dem Schweizerischen Bankverein in Basel und seinen sämtlichen Zweigniederlassungen, der Basler Handelsbank in Basel und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, der Eidgenössischen Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen, dem Bankhause Wegelin & Cie. in St. Gallen, dem Bankhause Rahn & Bodmer, Zürich. (1201 Z) :720

Die Coupons sind in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

Die Herren Aktionäre, deren Aktien keine Coupons mehr besitzen, werden ersucht, baldmöglichst neue Couponbogen gegen Aushändigung der Talons bei den angegebenen Zahlstellen zu beziehen.

Für Uferkorrekturen

(9110 N) empfiehlt :40

Steinsäcke, Steinwalzen usw.

Oscar Cossmann, Drahtwarenfabrik

Serrières — Neuchâtel

Dépôts: Glattbrugg — Zürich

Terrain mit Geleiseanschluss

In der Stadt Thun ist ein grösserer Landkomplex mit Geleiseanschluss einige hundert Meter, vom Zentralbahnhof entfernt, zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das Land grenzt an grosse Zufahrtsstrasse. Es werden eventuell auch kleinere Parzellen abgegeben. (516T) :645

Offerten an Postfach 21481 Thun.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Berne.

Cercle-Notes



als Notiz-Bestell-Kollegen
hefte. Keine Mechanik, bequem,
Tasches Einlegen u. Entnehmen
Finzigung, das Beale. Durch
Papierarten erhältlich.

CARPENTIER

Zürich, Löwenstr. 31
Gründung 1853

Le propriétaire du brevet
suiffe ne 118916, relatif à
un instrument pour entailer
des objets en verre de
section transversale sensiblement
circulaire en vue de leur sectionnement,
désire entrer en relations avec
des Industriels suisses en vue
de la vente ou cession de
licences du dit brevet.
Les offres seront transmises
par le Cabinet L. Fleisch,
Ingénieur-conseil, 4, rue Pichard,
Lausanne. 742

Kaufmännisches

und

technisches Personal

findet man rasch

durch ein Inserat im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Farbbänder

MARKE "UTO"

erstklassig

preiswert bei

GEBRÜDER

SCHÖLL

POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

Treuhand- & Kontroll-Gesellschaft

Talacker 45 ZÜRICH Selnau 9242
Revisionen, Organisationen, Sanierungen, Steuerangelegenheiten

Propaganda

Die «Addressograph»-Adressiermaschine erleichtert Propaganda und Werbung ganz wesentlich durch ihre einzigartigen Metallplatten. Kartothek und Kontrolle fallen dahin, da Adressplatten als auskunftsfähige, leserleichte Kartothek-karten dienen. Gratisprospekt und Vorführung herbeiwillig. (546 Z) :3031

Addressing Machines Co. Ltd., Zürich, Bahnhofstr. 36
Adrag A.-G., Basel, Elbathenstrasse 4
Theo R. Lips, Bern, Bundesgasse 24

Bevormundung

Der Gemeinderat von Luthern hat in seiner Sitzung vom 22. Jänner 1925 nach Art. 370 des S. Z. G. B. unter Vormundschaft gestellt seinen Gemeindeangehörigen, als: **Schürli Jakob**, des Johann und der Maria Josefa geb. Wetterwald, ledig, geboren 2. Jänner 1899, Landerbeller, dato in **Uffhusen** in Stellung sich befindend.

Vormund: Herr Josef Hülliger-Schürli, Landwirt auf Silderhölzli von und in Luthern. :752

Luthern, den 6. März 1928.

Per Gemeindefatskanzlei,
Gemeindefschreiber: J. Suppliger.

Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen Stein am Rhein Rüdlingen-Buchberg

Staatsgarantie

Kündigung von Obligationen

Wir können hierdurch alle

5%, 5 1/4% und 5 1/2% Obligationen
unserer Bank

die in der Zeit bis 31. März 1928 kündbar werden und soweit eine Kündigung noch nicht erfolgt ist, zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 6 Monaten.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf. Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir bis auf weiteres die sofortige

Konversion à 4 3/4%

auf 3 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest, je mit nachfolgender, halbjährlicher Kündigungsfrist. Bei der Erneuerung wird der Zins bis zum Verfalltag zum Satz der alten Obligationen vergütet. Gegen

Barzahlung

sind wir, solange Bedarf, ebenfalls Abgeber von 4 1/4% Obligationen. (919 Z) :519

Schaffhausen, den 24. Februar 1928.

Die Direktion.